



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Florian von Brunn, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann, Margit Wild** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 18/17276

Flutkatastrophe in Bayern: Betroffenen helfen – Prävention verbessern – Folgen beseitigen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Betroffenen der aktuellen Hochwasserkatastrophe in ganz Bayern die beschlossenen Hilfen schnell und unbürokratisch auszuführen.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, dem Landtag umfassend über die Hochwasserkatastrophe zu berichten und dabei insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

1. Wann gingen EFAS-Meldungen (EFAS = European Flood Awareness System) und Warnungen bei bayerischen Behörden ein und wie wurde darauf reagiert?
2. Ist nach dem gescheiterten bundesweiten Warntag 2020 derzeit in Bayern eine landesweite Warnung der Bevölkerung insbesondere über Sirenen möglich?
3. Warum stehen die bayerischen Sturzflut-Karten noch nicht zur Verfügung?
4. Sind die bayerischen Hochwasserrisikomanagementpläne auf dem neuesten Stand?
5. Hält die Staatsregierung angesichts der Versichertenquote bei der Elementarschadensversicherung eine Versicherungspflicht oder eine verpflichtende Elementarschadensklausel mit dem Opt-Out-Verfahren für notwendig?
6. Welche Anschaffungen wurden bisher mit Mitteln des Sonderinvestitionsprogramms Katastrophenschutz Bayern 2030 getätigt, um Feuerwehren und freiwillige Hilfsorganisationen auf die Herausforderung des zunehmenden Klimawandels mit der Gefahr von immer häufigeren und immer intensiveren Naturkatastrophen (Hochwasser, Unwetter, Schnee, Waldbrand und Dürre) vorzubereiten?

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident